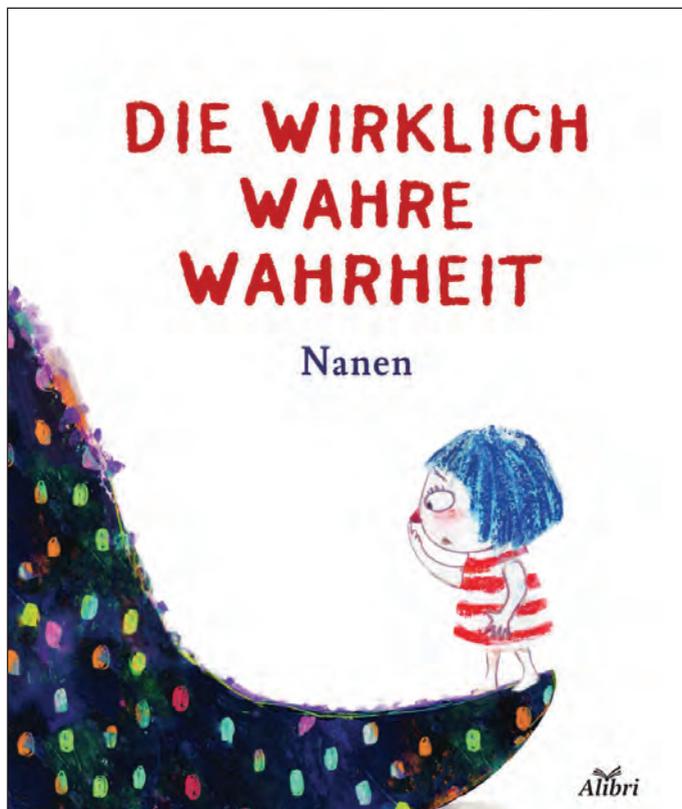


*„Was ich immer für universell gehalten habe, ist die feine
Grenze zwischen Wahrheit und Lüge..“*

EIN GESPRÄCH MIT NANEN GARCÍA-CONTRERAS



Nanen

Die wirklich wahre Wahrheit

Aus dem Spanischen übersetzt

von Mona Steigerwald

Ab 5 Jahren

32 Seiten, gebunden, Euro 18.-

ISBN 978-3-86569-363-1

Alibri Kinderbuch: Schön, dass du dir Zeit für unsere Fragen nimmst, damit wir und unsere Leser:innen dich ein bisschen besser kennenlernen können. In einer kurzen Biografie habe ich gelesen, dass du in Südspanien geboren und aufgewachsen bist und dass du schon in der Kindheit gerne gemalt und dir Geschichten ausgedacht hast. In welchem Alter wusstest du, dass du auch beruflich als Künstlerin arbeiten möchtest?

Nanen: Schon als ich etwa fünfzehn war, entschied ich mich für ein Studium der Bildenden Kunst, aber erst lange nach meinem Abschluss nahm ich meine Leidenschaft für das Schreiben und Illustrieren von Geschichten wieder auf. Die Teilnahme an verschiedenen Workshops mit großartigen Illustratoren verstärkte diese Leidenschaft schließlich noch.

Alibri Kinderbuch: Künstler zu sein, wird ja oft als brotlose Kunst verstanden und viele Eltern sind nicht besonders glücklich, wenn ihre Kinder ausgerechnet Kunst studieren möchten. Wie war das bei dir? Hat dich deine Familie bei deinem Berufswunsch unterstützt?

Nanen: Meinen Eltern hat das überhaupt nicht gefallen! Sie wollten, dass ich Jura studiere, aber ich war total überzeugt von meinem Studium und am Ende mussten sie es akzeptieren.

Alibri Kinderbuch: Kannst du heute von deiner Kunst leben bzw. was und wie genau arbeitest du heute?

Nanen: Obwohl ich schließlich Kunst studiert habe, haben mich meine Eltern davon überzeugt, dass ein fester Job wichtig ist, und so wurde ich Sekundarschullehrer.

Alibri Kinderbuch: Wie bist du darauf gekommen, Bilderbücher zu illustrieren? Und was bedeutet es für dich, nicht nur außergewöhnliche Bilder zu schaffen, sondern auch die Texte dazu zu schreiben? Und was ist zuerst da – der Text oder das Bild?

Nanen: Ich habe mich schon immer zur Welt der Kindheit hingezogen gefühlt und als ich meine Kinder bekam erst recht. Ich habe mir



Geschichten für sie ausgedacht, und eine dieser Geschichten habe ich in ein Bilderbuch verwandelt, das veröffentlicht wurde.

Manchmal habe ich die Texte anderer Autoren illustriert, was mir auch sehr gefällt, weil es überraschender, ja, eine Herausforderung ist. Ich denke, am Ende bereichert es eine Arbeit, wenn viele Hände daran beteiligt sind.

Wenn ich mir eine Geschichte ausdenke, „sehe“ ich sie auch. Manchmal ent-

steht die Geschichte aus einer Zeichnung heraus, manchmal habe ich den Anfang einer Geschichte im Kopf und fertige danach die Zeichnung an, und Text und Bild wachsen zusammen.

Alibri Kinderbuch: Wie viele Kinderbücher wurden bisher von dir veröffentlicht? Und gibt es auch Übersetzungen deiner Titel in andere Sprachen?

Nanen: Ich habe einige Geschichten in digitalem Format und nur fünf auf Papier veröffentlicht.

Obwohl ich natürlich auch viele Projekte habe, die noch keinen Verleger gefunden haben!

Einige meiner Bücher wurden ins Galizische, Katalanische und Baskische (offizielle Sprachen in Spanien) übersetzt, und „Die wirklich wahre Wahrheit“ wird auch ins Koreanische übersetzt werden.

Alibri Kinderbuch: Bei deinem neuesten Buch „La verdad verdadera“ (im Original im Verlag Takatuka erschienen), auf Deutsch „Die wirklich wahre Wahrheit“, geht es um Lügen, die immer größer werden. Wie wichtig ist es dir, Themen zu behandeln, die Kinder – egal woher sie kommen oder wo sie leben – ansprechen?

Nanen: Die Übersetzung ins Deutsche und Koreanische hat mich fasziniert, denn ich hätte nie gedacht, dass es den Lügenkatalog der Geschichte auch in anderen Ländern gibt. Was ich immer für uni-

versell gehalten habe, ist die feine Grenze zwischen Wahrheit und Lüge. Ich versuche, für Kinder zu schreiben, aber ich strebe auch eine tiefere Lektüre an, die sich auf die Erwachsenen konzentriert, die die Kinder beim Lesen begleiten.

Alibri Kinderbuch: In Deutschland bist du meines Wissens bisher noch unbekannt, wie war es für dich, als du mitbekommen hast, dass wir als kleiner deutscher Verlag dein Bilderbuch im Herbst auf Deutsch herausbringen werden?

Nanen: Ich war sehr stolz und noch stolzer, als ich las, dass einige eurer Bücher gewagt, frech und tendenziell auch anti-pädagogisch sind!

Alibri Kinderbuch: Wie war denn die Reaktion der spanischen bzw. spanischsprachigen Leserschaft auf das Buch? Es ist ja sowohl auf der Text- als auch auf der Bildebene auf das Wesentliche konzentriert...

Nanen: Im Allgemeinen wurde das Buch sehr positiv aufgenommen, in diesem Fall standen natürlich die Charaktere an erster Stelle. Die verschiedenen Arten von Lügen wurden in einem Wettbewerb ausgewählt und waren Teil einer Ausstellung. Alle drängten mich, eine Geschichte zum Thema zu erfinden, und ich denke, das Ergebnis hat mich nicht enttäuscht.



Alibri Kinderbuch: Ich persönlich bin übrigens ausgesprochener Drachenfan, habe beim Übersetzen aber auch etwas mit dem Drachen „gekämpft“, der da ganz unerwartet und plötzlich in der Geschichte auftaucht. Wie kamst du auf die Idee mit dem Drachen?

Nanen: Das Mädchen verbirgt mit Lügen eine schwer zu glaubende Realität, nämlich die Existenz eines Drachens. Wie ich schon sagte, ist es schwierig abzugrenzen, was die Wahrheit und was Lüge ist, selbst bei den Lügen der Erwachsenen. Ich mag jdenfalls die Vorstellung, dass es den Drachen vielleicht wirklich gab...

Alibri Kinderbuch: Meine Kollegin fragte mich, ob Drachen im spanischsprachigen Kulturraum ein Symbol für die Wahrheit seien. Sind sie aber nicht... oder ?

Nanen: Nicht dass ich wüsste, aber sie sind fantastisch! Überall um uns herum gibt es eine außergewöhnliche Welt, wir müssen nur unseren kindlichen Blick wiederfinden, um sie zu sehen ;-).

Alibri Kinderbuch: Auf welche Themen können sich deine Leser:innen in Spanien (und vielleicht auch bald wieder in Deutschland) in der Zukunft freuen?

Nanen: Ich habe gerade ein Bilderbuch in einem ähnlichen Stil wie „Die wirklich wahre Wahrheit“ fertiggestellt, in dem es um einen Jungen geht, der in einen Kaktus verwandelt wird... und ich arbeite an einem anderen, in dem die Fantasie einer Enkelin das Ende ihrer Großmutter versüßt.

Alibri Kinderbuch: Vielen Dank für deine Zeit. Ich wünsche dir weiterhin viel Erfolg und viele Ideen für deine zukünftigen Bücher.

Nanen: Vielen Dank an euch, ich bin sehr glücklich, dass meine Lügen so weit reisen!

Das Interview führte Mona Steigerwald